

Dick Knätterli

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-495384>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

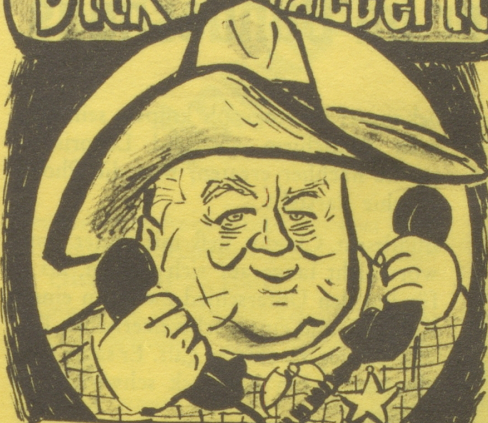
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dick Knätterli



Der Sheriff von Langewil

Im Dorf Langewil ist in der Telephonzentrale eingebrochen worden. Diesen Fall löst Sheriff Knätterli telephonisch, was ihm den Spitznamen „Dick Knättertelephon“ eingetragen hat.

Du alte Spiesser! Dich sött me emal zum Psüchiatr schicke!

Waas? Riffifi?? De Töbeli sägezi? Chumme grad!

Ruedi du Söibuev!!!!

Röschi

Immer das Telfoon Ietz wirt wider t'Röschi chalt

Muesch em nöd böös sü, Ruedi er hät halt d'Managerchranket

BAR OPPEL CHAMMER

Hello - bi dänn dem Kärlü uf de Spur - em Töbeli... (Knätterton) he - hello - he - hello Nr. 12

E Söibüez e Söibüez, Für en ehrliche Handwercher - git en Söituurscht

TELEPH

PTT

Hauptkabel

PHON

Isch Telfon kabine frei?

Nei, aber mir änd da en extra Ersatzapparat für Sie!

Oh Merri Scherri

Kombiniere das isch min Alte

Gnaagi, Wäädli Hüftli und Bruschtspitzli! Han-en Söihunger Rooooosa - - - Oh verreckt de Knätterli!!!!

Is Chefi, is Chefi, iisch is Chefi, uuschuldig ämel fascht uuschuldig

Salü Mammeli! Ha dänn de Vogel Chasch afigs d'Röschi über tue - ich chumme bald!

Regisseur auf Kontrollfahrt im Traumwagen

Das Gschleick mit dere Merri hört ietz uf - waass - Tätllichkeit gäg-en Beamte???

Brrrrrr

Aug um Aug - Schmiss um Schmiss

Röschi

Ietz wird wider t'Röschi chalt

Nöd briage Mammeli - s'git scho no es Happy End

In der nächsten Nummer: Ein geheimnisvoller Anruf. - Exgüsi, falsch verbunde!!! Früh übt sich, wer ein Hitchcock werden will. Eine gesalzene Telephonrechnung.

All Copyrights reserved by Pro Telephon

4 Tüfels-Büsi

Eine tieferschürfende Analyse Ihres Typs ergibt, daß Sie weiblichen Geschlechts sind! Diese erfreuliche Tatsache ist Ihnen selber nicht unbekannt, und Sie legen Wert darauf, sie auch Ihren Mitmenschen mit Nachdruck vor Augen zu führen. Wir ersehen daraus, daß Sie nicht nur an sich selber denken, sondern ein soziales Gewissen haben! Bravo! Dank Ihres Tricot-Kostüms wirken Sie leicht bestrickend und umgarnend, besonders auf den Schwalbenschwänzer-Typ (Nummer 1), der gerne schwarz sieht! Im Berufsleben finden wir Sie - dank Ihrer raschen Auffassungsgabe - oft als Privatsekretärin von Direktoren. Der Weg zum Film, für den Sie von Postur aus prädestiniert wären, ist Ihnen in der Schweiz leider versperrt, da Sie weder fürs Heidi noch für die Glunggenbäuerin in Frage kommen! In der Ehe bevorzugen Sie ältere Partner, die in der glücklichen Lage sind, mollige Pelze um Ihren Büsibusen zu legen. Als Gegengeschenk setzen Sie Ihrem Mann nicht selten jene Hörnli auf, die Sie vorsorglich auf dem Kopfe tragen. Im übrigen verraten diese Hörnli natürlich jedem Kenner, daß Sie ausschließlich beim Migros posten.

5 Scheich

Wenn Sie als Araberscheich und Wüstensohn gehen, so gehören Sie zum weitverbreiteten Typ der Wüstlinge. Sie reziitierten schon im Kindergarten Wirtinnen-Verse, gaben im Konfirmandenunterricht Mikosch-Witze zum besten und sind heute ein gern gesehener Gast an Herrenabenden des Touringclubs. Prüden Zeitgenossen gegenüber rechtfertigen Sie sich mit dem Motto aller Wüstlinge: Lieber wüst als Linge! Damit haben Sie zweifellos

recht. In bezug auf Ihre indische Maskerade haben Sie sich zwei östliche Staatsmänner zum Vorbild genommen, in bezug auf die enorme Zigarre dagegen einen westlichen; Sie sind also ein Musterbeispiel schweizerischer Neutralitätspolitik! Der angeklebte Bart deutet auf einen präembryonalen Minderwertigkeitskomplex, der fliegende Teppich, den Sie immer mit sich herumschleppen auf hochfliegende Pläne. Dieser frische Tatendrang läßt Sie zuweilen den Beruf des Dichters, zuweilen den des Architekten ergreifen. In besonders tragischen Fällen üben Sie sogar eine Kombination beider Berufe aus ...

6 Domino

Die Vorliebe fürs Domino-Gwändli verrät ganz eindeutig Ihre schizophrene Veranlagung. Ihre Persönlichkeit ist ebenso unrettbar in zwei Hälften gespalten wie Ihr Kostüm, Deutschland oder der Nebel über Rorschach. Dank dieser unglückseligen Veranlagung stehen Ihnen heute ungeahnte Möglichkeiten offen: In der Malerei, Graphik oder Elektronenmusik werden Sie es mühelos zur Berühmtheit bringen! Wenn Sie ein weiblicher Schizo, ein Schizo-Vreneli sind, so tragen Sie bestimmt ein zweiteiliges Badekostüm (Bi-kini) und neigen zur Doppelhe (Bi-gamie). In harmloseren Fällen begnügen Sie sich mit einem Hausfreund. Akzeptieren Sie deswegen keinerlei Vorwürfe: Schließlich wohnen zwei Seelen - ach - in Ihrem Büstenhalter, und jede Frauenseele will verstanden sein!!! Jeder rechte Domino neigt im übrigen zur Schwermut. Denken Sie nur an den Vers von Hölderlin (Domino, Domino, warum hast du so traurige Augen?). Sie sind ein durch und durch trauriger Mensch! Ihre Augenlider hängen stets auf Halbmast. Ihr Lieblingsgedicht ist die (Traurige Krönung), Ihr Lieblingsbaum die Trauerweide, Ihr Liebingsseender Beromünster.